

Amtsblatt

der Gemeinde Schwielowsee

Schwielowsee, 26. Oktober 2016 Nr. 10 Jahrgang 13 Auflage: 1.650 Expl.

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Geltow am 07.11.2016, 19.00 Uhr	Seite 1
Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Ferch am 08.11.2016, 19.00 Uhr	Seite 1
Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Caputh am 09.11.2016, 19.00 Uhr	Seite 2
Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung Nr. 04/2016 vom 12.10.2016	Seite 2
Informationen aus dem FB Bauen, Ordnung und Sicherheit	
- Winterdienst 2016/2019	Seite 13
- Laubentsorgung in den OT Ferch, Caputh, Geltow und GT WP-West	Seite 14
- Hinweis zur Befüllung von Gelben Säcken	Seite 14
Schließung des Bürgerbüros und der Schiedsstelle OT Caputh wegen Renovierungsarbeiten	Seite 14
Informationen aus dem FB Zentrale Steuerung	
- Schließtage und Schließzeiten der Kindertagesstätten der Gemeinde Schwielowsee und der integrierten Kindertagesbetreuung (iKb) in der Verlässlichen Halbtagsgrundschule „Albert Einstein“, OT Caputh sowie der integrierten Kindertagesbetreuung (iKb) in der Verlässlichen Halbtagsgrundschule „Meusebach-Grundschule“, OT Geltow	Seite 15
- Variable Ferientage der Verlässlichen Halbtagsgrundschulen Albert Einstein, OT Caputh sowie der Meusebach-Grundschule, OT Geltow	Seite 15
Bekanntmachung	
- Bebauungsplan-Entwurf „Sperlingslust“ OT Ferch mit Übersichtsplan	Seite 16
Aufruf zur Haus- und Straßensammlung	Seite 18
Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH – Schließung der APM-Wertstoffhöfe am 17.11.2016	Seite 19
Erscheinungstermine Havelbote/Amtsblatt 2017	Seite 20

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Geltow

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am

**Montag, den 07.11.2016, 19:00 Uhr,
in das Vereinshaus, Sitzungsraum 1.OG, Am Wasser 2-4,
14548 Schwielowsee**

recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird in den Bekanntmachungskästen, OT Geltow, Caputher Chaussee 3 und GT Wildpark-West, Marktplatz, 14548 Schwielowsee, öffentlich bekannt gemacht.

gez. Dr. Heinz Ofcsarik
Ortsvorsteher

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Ferch

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am

**Dienstag, den 08.11.2016, 19:00 Uhr,
in den Sitzungssaal, Erdgeschoss, OT Ferch, Potsdamer Platz 9,
14548 Schwielowsee,**

recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird im Bekanntmachungskasten, OT Ferch, Beelitzer Straße (neben dem Kossätenhaus), 14548 Schwielowsee, öffentlich bekannt gemacht.

gez. Roland Büchner
Ortsvorsteher

Einladung zur Sitzung des Ortsbeirates Caputh

Sehr geehrte BürgerInnen,

ich lade Sie zur Sitzung des Ortsbeirates am

**Mittwoch, den 09.11.2016, 19:00 Uhr,
in das Hotel "Müllerhof" (Kaminzimmer), OT Caputh,
Weberstraße 49, 14548 Schwielowsee**

recht herzlich ein.

Die Tagesordnung der Sitzung wird im Bekanntmachungskasten, OT Caputh, Straße der Einheit 3, 14548 Schwielowsee, öffentlich bekannt gemacht.

gez. J. Scheidereiter
Ortsvorsteher

Gemeinde Schwielowsee Niederschrift zur Sitzung Nr. 04/2016 der Gemeindevertretung Schwielowsee

Sitzungstermin: Mittwoch, 12.10.2016, 19:00 Uhr
Sitzungsort: Rathaus, Sitzungssaal EG,
Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung Schwielowsee, Herr Büchner, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter sowie die Vertreter der Verwaltung und die anwesenden Bürgerinnen und Bürger.

TOP 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Ordnungsmäßigkeit der Ladung wird festgestellt. Die Beschlussfähigkeit ist mit der Anwesenheit von 20 von 23 Gemeindevertretern, einschließlich der Bürgermeisterin gegeben (siehe Anwesenheitsliste).

Herr Andreas Bothe (CDU/FDP/UBS), Herr Karsten Grunow (CDU/FDP/UBS) und Herr Jörg Steinbach (BBS) sind entschuldigt.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur öffentlichen Tagesordnung.
Abstimmungsergebnis:
20 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 4 Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 13.07.2016

Es besteht kein Änderungsbedarf. Herr Büchner bittet um Abstimmung zur Bestätigung der öffentlichen Sitzungsniederschrift vom 13.07.2016.

Abstimmungsergebnis:
19 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 5 Informationsvorlage - Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung am 12.10.2016 IV-2016/352

Der Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung vom 12.10.2016 wurde unter Top 5 wie folgt versandt:

Im Ergebnis der Risikoanalyse und Sonderplan für das Szenario eines langanhaltenden, flächendeckenden Stromausfalls im Landkreis Potsdam – Mittelmark möchte ich Ihnen mitteilen, dass wir unsere kommunale Bereitschaftsakte und Sonderplan im Kontext des Szenarios eines langanhaltenden und flächendeckenden Stromausfalls ergänzt und zum Teil neu erstellt haben. (Siehe Anlage 1)

Informationen aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Aus dem Bereich Kita/Schule Stand 01.09.2016

Schulen
VHG „Albert Einstein“ OT Caputh
Betriebslaubnis für 290 Kinder

Anmeldungen für die erste Klasse: 64 Kinder / verteilt auf drei Klassen
Insgesamt sind 384 Schüler gemeldet

01.09.2016 In der integrierten Kindertagesbetreuung sind 290 Kinder angemeldet.
davon 263 normale Betreuung, 21 mit Frühbetreuung,
3 x mit Spätbetreuung, 2 x mit Früh- und Spätbetreuung
und 1 x nur Frühbetreuung

VHG „Meusebachgrundschule“ OT Geltow
*Betriebslaubnis für 120 Kinder / Ausnahmegenehmigung
01.09.2015 - 31.08.2017 für 135 Kinder*

Anmeldungen für die erste Klasse: 36 Kinder / verteilt auf zwei Klassen
Insgesamt sind 171 Schüler gemeldet
01.09.2016 In der integrierten Kindertagesbetreuung sind 141 Kinder angemeldet.
davon 120 normale Betreuung, 19 mit Frühbetreuung,
1 x mit Spätbetreuung und 1 x nur Frühbetreuung

Kita
In unseren Kitas werden

Kita „Schwielowsee“ OT Caputh
*Betriebslaubnis für 188 Kinder / Ausnahmegenehmigung
01.06.2015 - 31.08.2016 für 207 Kinder*

01.09.2016 64 Krippen- und 108 Kindergartenkinder betreut
gesamt: **172 Kinder**

Kita „Birkehain“ OT Ferch
*Betriebslaubnis für 80 Kinder / Ausnahmegenehmigung
01.06.2016 - 31.08.2018 für 110 Kinder*

01.09.2016 42 Krippen- und 51 Kindergartenkinder betreut
gesamt: **93 Kinder**

Kita „Villa Sonnenschein“ OT Geltow

Betriebserlaubnis für 124 Kinder / Ausnahmegenehmigung
01.12.2015 - 31.08.2017 für 135 Kinder

01.09.2016 47 Krippen- und 74 Kindergartenkinder betreut
gesamt: **121 Kinder**

Tagespflege

01.09.2016 13 Kinder werden derzeit von Tagesmüttern betreut.
davon 12 Krippenkinder und 1 Einzelfall

Kinder die außerhalb der Gemeinde betreut werden

01.09.2016 113 Kinder werden in Potsdam und Berlin betreut,
davon 7 Krippenkinder, 42 Kindergartenkinder und 64
Kinder im Hort.

01.09.2016 19 Kinder werden in anderen Gemeinden des LK PM
betreut, davon 1 Krippenkinder, 6 Kindergartenkinder
und 12 Kinder im Hort

Kinder unter einem Jahr (geboren zwischen 01.09.2015-31.08.2016)

OT Caputh	31 Kinder	}	gesamt 80 Kinder
OT Ferch	16 Kinder		
OT Geltow	33 Kinder		

Leistungen zur Bildung und Teilhabe

Aktuell liegen uns für den Monat August 2016, 7 Kostenübernah-
meerklärungen vom Landkreis PM vor, für die Teilnahme von Kin-
dern an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung.

Informationen aus dem Bereich Jugendarbeit

Jugendclub Ferch

Der Jugendclub Ferch wurde am 10. August 2016 aufgrund von wie-
derholten Ruhestörungen vorläufig geschlossen.

Nach Diskussionen im Ortsbeirat Ferch am 06.09.2016 und im Kul-
tur- und Sozialausschuss am 12.09.2016, wurde am 21.09.2016 mit
den Jugendlichen des Jugendclubs, Vertretern des Kultur- und Sozi-
alausschusses und der Gemeinde Schwielowsee ein ausführliches
Gespräch zur Wiedereröffnung des Jugendclubs geführt.

Am 28.09.2016 wurden die Jugendlichen zur Hausordnung und den
Nutzungszeiten belehrt. Drei Verantwortlichen wurden die Schlüssel
für den Jugendclub übergeben.

Somit ist der Jugendclub Ferch ab dem 28.09.2016 wieder geöffnet.

Kinderkonferenz

OT Caputh / Schülercafé

Am 07. Juli 2016 wurde das Schülercafé im Bürgerhaus im Rahmen
des Sommerfestes des Familienzentrums eröffnet. Das Schülercafé
ist donnerstags von 15 bis 18 Uhr geöffnet.

OT Ferch / Graffitiwand und Tischtennisplatte

Im Bereich des öffentlichen Spielplatzes in der Burgstraße 1 wurde
am 03. August 2016 die Tischtennisplatte frei gegeben und die Graf-
fitiwand im Rahmen eines Workshops eröffnet.

Ein erfahrener „Writer“ aus Potsdam konnte für den Workshop ge-
wonnen werden und den eingeladenen Kindern Tricks und Kniffe mit
der Farbdose zeigen. Erst zaghaft, dann mit viel Energie und Fantasie
wurden so Schriftzüge, Bilder und Buchstaben an die Wand gesprüht.
Die teilnehmenden Kinder waren am Ende stolz auf das Geschaffene
und freuten sich über die neue Möglichkeit der Freizeitgestaltung in
ihrem Wohnort.

Für den OT Geltow:

Am 07. Juni 2016 fand mit den Schülern der 6ten Klasse der GS Gel-
tow und der Schulsozialarbeiterin ein Rundgang zu ausgewählten

Orten in Geltow statt. Die Schüler hatten sich für einen Wunsch aus
der Kinderkonferenz, einen Ort in ihrem Wohnort für Treffen im
Freien zu haben, zusammengefunden. Zwei Orte, der Brückenpark
und der Fontaneplatz wurden von den Schülern favorisiert und be-
sichtigt.

Im Anschluss wurden durch Frau Borowski Anfragen bei den Ei-
gentümern der Orte zur Nutzung durch Kinder und Jugendliche, mit
der Aussicht auf Aufstellung von Sitzgelegenheiten und eventuellen
Spielmöglichkeiten gestellt. Informationen stehen noch aus.

Aus dem Bereich Einwohnermeldeamt / Stand 31.08.2016

Sachgebiet	Bevölkerung			
	OT Caputh	OT Ferch	OT Geltow	Gemeinde gesamt
Wohnbevölkerung gesamt	5195	2096	4130	11404
davon männl.	2558	1033	2050	5631
weibl.	2637	1063	2080	5773
darunter Ausländer	114	66	39	219
davon männl.	54	33	18	105
weibl.	60	33	21	114
Hauptwohnsitz gesamt	4815	1859	3879	10538
davon männl.	2373	909	1904	5176
weibl.	2442	950	1975	5360
darunter Ausländer	113	63	37	213
davon männl.	54	32	17	103
weibl.	59	31	20	110

Geburten Stichtag 31.08.2016: 50
Sterbefälle Stichtag 31.08.2016: 81

Information aus dem Bereich Standesamt / Stand 01.09.2016

Standesamt Schwielowsee:

76 Eheschließungen

2 Lebenspartnerschaften im Trauzimmer Ferch

50 Sterbefälle

1 Geburt

Wohnungswesen:

Ausstellung von 10 Wohnberechtigungsscheinen

Friedhofswesen:

19 Beisetzungen auf dem Waldfriedhof Ferch

Information der Wahlleiterin zur Landratswahl / Stand 26.09.2016

Am 25.09.2016 fanden die Wahlen zum Landrat / zur Landrätin im
Landkreis Potsdam-Mittelmark statt.

Das vorläufige Endergebnis der Gemeinde Schwielowsee schlüsselt
sich wie folgt auf:

Wahl Landrat Landkreis Potsdam-Mittelmark 2016 - Gemeinde Schwielowsee		
Vorl. Endergebnis		
Wahlb. ohne Sperrv.	7.841	
Wahlb. mit Sperrv.	982	
Wahlb. inages.	8.823	
Wahlb. nach §	0	
Wähler	3.987	
dav. mit Wahrschein.	858	
Ungült. Stimmen	54	
Gültige Stimmen	3.933	
Wahlbeteiligung	45,2%	
	Stimmen	Anteil
Schäfer (CDU)	767	19,5%
Blessig (SPD)	1.809	46,0%
Wernick (DIE LINKE.)	645	16,4%
Schröder (AID)	612	15,6%
Schramm (PIRATEN)	100	2,5%

Der Landrat


**Landkreis
Potsdam- Mittelmark**

Landratsamt Potsdam-Mittelmark • Postfach 1138 • 14806 Bad Belzig

Öffentliche Bekanntmachung

des endgültigen Ergebnisses der Wahl des Landrates des Landkreises Potsdam-Mittelmark am 25. September 2016

Das endgültige Ergebnis der Wahl des Landrates des Landkreises Potsdam-Mittelmark am 25. September 2016 ist durch den Kreiswahlausschuss in seiner öffentlichen Sitzung am 27. September 2016 wie folgt festgestellt worden:

Zahl der Wahlberechtigten Personen:	178.242
Zahl der Wählerinnen und Wähler:	83.000
Ungültige Stimmen:	1.301
Gültige Stimmen:	81.699

Die gültigen Stimmen verteilen sich wie folgt auf die Wahlvorschläge:

Wahlvorschlag		Stimmen
1. Franz Herbert Schäfer	CDU	17.335
2. Wolfgang Blasig	SPD	37.263
3. Klaus-Jürgen Warnick	DIE LINKE.	11.493
4. Sven Schröder	AfD	13.316
5. Andreas Schramm	PIRATEN	2.292

Stimmenzahl der 15 von Hundert der Wahlberechtigten umfasst:	26.737
Stimmenzahl die mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen umfasst:	40.850

Der Kreiswahlausschuss stellte fest, dass kein Bewerber die erforderliche Stimmenzahl von 40.850 Stimmen erhalten hat.

Für die Stichwahl am 9. Oktober 2016 sind nachstehende Bewerber zugelassen:

1. Wolfgang Blasig	SPD	37.263 Stimmen
2. Franz Herbert Schäfer	CDU	17.335 Stimmen

Gegen die Gültigkeit der Wahl kann gemäß § 55 BbgKWahlG binnen 2 Wochen Einspruch nach Bekanntgabe des Wahlergebnisses mit Begründung schriftlich eingelegt oder mündlich zur Niederschrift bei der Kreiswahlleiterin (Landkreis Potsdam-Mittelmark, Niemöllerstraße 1, 14806 Bad Belzig) erklärt werden. Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung.

Kümpel
Kreiswahlleiterin

Bad Belzig, 27.09.2016

Information aus dem Bereich Tourismusmarketing/Kultur/Vereine

Kurbeitrag 2016

Bis 29. September wurden von Vermietern 52.588 Euro Kurbeiträge abgerechnet und 17.125 Euro von Zweitwohnungsbesitzern erhoben.

ÖPNV mit Gästekarte

In 2016 wurde die Nutzung des ÖPNV für Gästekartenbesitzer geändert. Die Gäste erhalten mit dem entsprechenden Coupon pro Gästekarte/Familie eine Tageskarte Potsdam ABC. Mit der Beelitzer Verkehrs- und Service Gesellschaft wurden bis Ende August 3.920 Euro abgerechnet, die Endabrechnung für 2016 erfolgt im November.

Für 2017 wurde mit der Busgesellschaft die Beibehaltung der aktuellen Regelung vereinbart. Wir sind aber weiter bemüht eine umfangreichere Regelung zu initiieren. Ein diesbezügliches Gespräch mit dem Verkehrsbetrieb Berlin Brandenburg VBB (Frau Vogel, Herr Dahme, Herr Weisse), Frau Röder (Tourismus Marketing Brandenburg TMB Clustermanagement Mobilität) und Frau Trumbull fand am 13.09.2016 in Berlin statt. Bis Ende Oktober erhalten wir vom VBB eine Kalkulation, wieviel eine kostenlose Nutzung nur mit Vorzeigen der Gästekarte innerhalb Potsdam ABC und auch mehrmalig innerhalb der Aufenthaltsdauer kosten würde. Diese Kalkulation kann dann als Diskussionsgrundlage für die Vereinbarung „ÖPNV mit Gästekarte 2018“ genutzt werden.

Projekt „Schwielowsee für Alle“

Die Begehung der touristischen Sehenswürdigkeiten durch Herrn Dr. Pagenkopf in der Woche vom 27.06. bis 01.07.2016 ist gut verlaufen. Er war sehr vom Engagement der Leute, mit denen er gesprochen hat, begeistert. Er hat aber auch festgestellt, dass für mobilitätseingeschränkte Personen Verbesserungen notwendig sind, u.a. auch wegen dem vielen Kopfsteinpflaster. Der Abschlussbericht liegt vor und wird am 20.10.2016 in einer öffentlichen Veranstaltung im Märkischen Gildehaus vorgestellt werden.

700-Jahre Leben am Wasser

Die Planungen sind inzwischen weit fortgeschritten. Der Finanzplan für 2017 steht. Als erste Produkte im 700-Jahre-Design wurden zum Fahrradsamstag Sattelschoner und eine Postkarte mit den Terminen für die Highlights als erste Werbemaßnahme für das Jubiläumjahr verteilt.

Vereinsförderung

Die Vereine waren aufgerufen bis 31.08.2016 ihre Fördermittelanträge für 2017 in Form des neuen Formulars mit den geforderten Anlagen vorzulegen. Bis 29.09.2016 sind für OBC 12 Anträge, zum OBF 10 Anträge und OBG 10 Anträge abgegeben worden.

Nextbike

Seit Mitte Juni sind die Nextbike-Stationen in Caputh/Schloss, Ferch-/Rathaus, Geltow/Wimmerplatz in Betrieb. Es wurden bis Ende August 34 Ausleihen in Caputh, 24 Ausleihen in Ferch, 33 Ausleihen in Geltow getätigt.

Reisejournal 2017/2018

Das gemeinsame Reisejournal von Schwielowsee und Werder (Havel) mit Gastgeberverzeichnis für 2017/2018 wird bis Jahresende 2016 aktualisiert und in einer Auflage von 24.000 Stück neu aufgelegt.

Information aus dem Bereich Personal

Die Stellenausschreibung zu den stellvertretenden Managern in unseren Integrierten Kindertagesbetreuungen der Grundschulen wurden aufgehoben und es erfolgt keine Besetzung zum jetzigen Zeitpunkt.

Informationen aus dem Fachbereich Finanzen

Haushalt 2017

Die Haushaltsarbeiten werden zurzeit geprüft und die Planansätze

eingetragen. Teilweise müssen Begründungen der Planzahlen von den Fachbereichen nachgefordert werden. Aufgrund der in 2017 bis 2019 geplanten Baumaßnahme Meusebach-Grundschule müssen Prioritäten bei der Bewilligung weiterer Baumaßnahmen festgelegt werden. Die für 2017 bis 2020 beantragten Haushaltsmittel können nicht in Gänze zur Verfügung gestellt werden. Die Anträge entsprechen teilweise auch nicht den beschlossenen Haushaltsansätzen im Haushalt 2016 für die mittelfristige Finanzplanung 2017 bis 2019. Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft wird mit der Verwaltungsspitze eine Vorberatung des Haushalts durchführen, um diese Prioritätenliste vorzubereiten.

Beginnend mit dem Haushalt 2017 und dem Jahresabschluss 2014 besteht die Absicht, die Software IKVS für die Erstellung des Berichtswesens, der Kennzahlen, interkommunalen Zusammenarbeit und eines interaktiven Haushalts zu nutzen. In 2017 werden die ersten Schritte das Berichtswesen mit Kennzahlen und ab 2018 die Aufstellung eines interaktiven Haushalts sein. Die Erarbeitung bindet allerdings personelle Kapazitäten. Von der Möglichkeit der Bereitstellung dieser Kapazitäten hängt die zeitliche Fertigstellung ab.

Im Bereich **Liegenschaften** werden zurzeit die im Verkaufskonzept geplanten Grundstücksverkäufe realisiert.

Nach Auslaufen des Kündigungsschutzes für Pachtgrundstücke nach SchuldRAnpG wurden alle bestehenden Nutzungs- und Pachtverträge, hinsichtlich ihrer Verwertbarkeit, überprüft.

Es wurden bereits Schritte zur Verwertung von Grundstücken eingeleitet und entsprechende Beschlussvorlagen für 3 Grundstücke eingebracht. Zurzeit werden 4 weitere Verkäufe im OT Caputh vorbereitet.

Maßnahmen des Gebäudemanagements:

OT Caputh

In der VHG-Schule „Albert-Einstein“ Caputh werden in diesem Jahr die Renovierungsarbeiten in den Räumen der Häuser 2 und 5, sowie im Speiseraum und Sanitärtrakt des Hauses 3 fortgeführt. Die Arbeiten in den Häusern 2-3 erfolgten planmäßig in den Sommerferien. Die Arbeiten im Haus 5 werden in den Herbstferien durchgeführt.

Des Weiteren wurde im Außenbereich auf dem Spielplatzgelände hinter dem Haus 4 die Spielgerätekombination inkl. der Fallschutzfläche in den Sommerferien erneuert und nach erfolgter Sachverständigenabnahme in der 35. KW zur Nutzung freigegeben.

In der Sporthalle Caputh fand in der 34. KW die wiederkehrende Sachverständigenuntersuchung der Hallendachkonstruktion statt. Die Untersuchung ergab keine Hinweise auf die Einschränkung der Stand- und Funktionssicherheit.

Auf dem Schulsportplatz Caputh wurde im Bereich des ehemaligen Rutschenturmes eine neue Rutsche aufgestellt und nach erfolgter Sachverständigenabnahme in der 35. KW zur Nutzung freigegeben.

In der Kindertagesstätte Caputh wurden die Modernisierungsarbeiten im Krippenbereich fortgesetzt. In diesem Jahr wurden im Krippenbereich die Bodenbeläge in den Fluren und Garderoben erneuert, parallel die Wände und Decken malermäßig instand gesetzt und ein zusätzlicher Sanitärbereich in die vorhandene Bausubstanz integriert. Die Hauptarbeiten im Flurbereich erfolgten planmäßig in der Krippenschließzeit. Anschließend wurden die Ausbauarbeiten innerhalb des neuen Sanitärbereiches bei laufendem Betrieb fortgeführt und werden voraussichtlich in der 42. KW abgeschlossen.

Im Außenbereich wurde in der Schließzeit auf dem Krippenspielplatz die Vogelnechtschaukel inkl. der Fallschutzfläche erneuert und nach erfolgter Sachverständigenabnahme in der 35. KW zur Nutzung freigegeben.

Des Weiteren wurden die Sanierungsarbeiten der durch Frostein-

wirkung maroden Balkonflächen im Kitabereich in der 32. KW abgeschlossen.

Die Ausführung der auf dem Kitaspielfeld geplanten kleinen Bolzplatzfläche erfolgt bei laufendem Betrieb und entsprechender Witterung voraussichtlich in der 42. / 43. KW.

Im Feuerwehrgerätehaus Caputh werden in diesem Jahr Renovierungsarbeiten in den Räumen der Jugendfeuerwehr sowie in den Fluren und im Treppenhaus durchgeführt. Derzeit laufen die Abstimmungen für die Ausschreibung. Die Malerarbeiten erfolgen voraussichtlich in der 45. / 46. KW.

Im Bürgerhaus Caputh werden die Modernisierungsarbeiten im Gebäude fortgesetzt. In diesem Jahr werden die Bodenbeläge in den Räumen des Männerchores, der Schiedsstelle sowie in den Räumen des Bürgerservices erneuert. Die Bodenbelagsarbeiten in den Räumen des Männerchores wurden bereits in der 26. KW abgeschlossen. Des Weiteren werden in den Räumen der Schiedsstelle und des Bürgerservices die Elektroinstallationen erneuert und die Wände und Decken malermäßig instand gesetzt. Die Arbeiten in den Räumen der Schiedsstelle erfolgen vom 02.11.-18.11.2016 und in den Räumen des Bürgerservices vom 21.11.-09.12.2016.

OT Ferch

Im Sportgebäude Ferch wurden die Modernisierungsarbeiten im Gebäude fortgesetzt. In diesem Jahr wurden die Bodenbeläge im Flur erneuert und die Umkleieräume malermäßig instand gesetzt. Die Arbeiten wurden planmäßig in der 27. KW abgeschlossen.

Des Weiteren wurden in der 36. KW die Zaun- und Toranlagen im Bereich des neu geplanten Spielfeldes umgebaut und erweitert.

Im Kossätenhaus Ferch wurden in diesem Jahr die Sanierungsarbeiten fortgeführt. In diesem Rahmen wurden die Grundstücksmauer und der Sanitärbereich im Kellergeschoss malermäßig instand gesetzt. Des Weiteren werden die Holztreppe und der Holzfußboden im Gebäude überarbeitet. Die Arbeiten im Außenbereich sowie im Sanitärbereich im Kellergeschoss wurden bereits fertiggestellt. Die Arbeiten im Innenbereich sind in Abstimmung mit dem Nutzer im November geplant.

Zur Erhaltung des Reetdaches wurden in der 37. KW Pflegearbeiten durchgeführt. Im Rahmen dieser Maßnahme wurde die Dachfläche gereinigt, Moose und Flechten mechanisch entfernt, Fehlstellen nachgestopft und die Dachfläche angearbeitet.

Im Feuerwehrgerätehaus Ferch werden in diesem Jahr Markierungsarbeiten für die Stellplätze in den Fahrzeughallen durchgeführt. Derzeit laufen die Abstimmungen für die Ausschreibung. Die Markierungsarbeiten erfolgen voraussichtlich in der 45. / 46. KW.

In der Kindertagesstätte Ferch wurden auf dem Außengelände die Sonnenschutzanlagen in den Krippen- und Kitaspielfeldbereichen erweitert. Die Arbeiten erfolgten bei laufendem Betrieb und wurden nach erfolgter Sachverständigenabnahme in der 29. KW zur Nutzung freigegeben.

OT Geltow

In der Kindertagesstätte Geltow wurden in diesem Jahr die Renovierungsarbeiten im Gebäude mit der malermäßigen Instandsetzung der Gruppenräume fortgeführt. Die Arbeiten erfolgten bei laufendem Betrieb in mehreren Bauabschnitten und wurden in der 28. KW abgeschlossen. Des Weiteren wird im Außenbereich auf dem Spielfeldgelände die durch Wurzeln beschädigte Rollerstrecke in Teilbereichen instandgesetzt. Die Arbeiten erfolgen voraussichtlich in der 42. KW.

In der Sporthalle Geltow fand in der 34. KW die wiederkehrende Sachverständigenuntersuchung der Hallendachkonstruktion statt.

Die Untersuchung ergab keine Hinweise auf die Einschränkung der Stand- und Funktionssicherheit bis auf die noch vorhandenen Mängel an den unsanierten Außenwänden und den möglichen Wasserstau auf dem ebenfalls unsanierten Dach des Sanitär- und Umkleidtraktes.

Im Bürgerclub Wildpark West werden die Modernisierungsarbeiten im Gebäude fortgesetzt. In diesem Jahr wird die Heizungsanlage erneuert. Die Arbeiten erfolgen bei laufendem Betrieb voraussichtlich in der 41. / 42. KW.

Informationen aus dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit

OT Caputh

RWB Einzugsgebiet Schmerberger Weg – Süd (alt „Fasanenweg“)

In Bezug auf die Lösung des Niederschlagswasserproblems kommt auf den „Fasanenweg“ eine Schlüsselposition im Bereich des Entwässerungsgebietes im südlichen Teil des Schmerberger Weges zu. Eine Ableitung, zumindest eines Teiles des anfallenden Niederschlagswassers aus dem „Schmerberger Weg“, wird unumgänglich sein.

Leider haben bisher von den fünf angeschriebenen betroffenen Eigentümern in Bezug auf den notwendigen rückständigen Grunderwerb bzw. reinen Grunderwerb nur zwei positiv reagiert und einem Ankauf bzw. einer Dienstbarkeit zugestimmt.

Andere Eigentümer haben trotz schriftlicher und mündlicher Erinnerung in Bezug auf die Beantwortung der gemeindlichen Anfrage bisher nicht reagiert. Strittig sind für einige Anlieger die für das Straßenland zu zahlenden Grundstückspreise und die Erhebung von Straßenbaubeiträgen.

Ohne die Zustimmung der Eigentümer in den unmittelbar direkt anliegenden Bereichen des „Fasanenweges“ (Ein- und Ausfahrtbereiche zum Spitzbubenweg bzw. Schmerberger Weg) müssten, den Schlepplinien der Fahrzeuge der Abfallentsorgung Rechnung tragend, diese tiefer in das Gelände des LSG (Richtung Caputher See) verlegt werden. Diese Variante würde die Gesamtbaukosten um ca. 50 T€ erhöhen.

Grundsätzlich muss die Frage geklärt werden, inwieweit ein geplanter grundhafter Straßenausbau von der 100%-igen Zustimmung aller Anlieger abhängig gemacht werden muss. Aus Sicht der Bauverwaltung sind keine Einsparpotentiale hinsichtlich eines grundhaften Ausbaues mehr gegeben.

Auch in Bezug auf die notwendige Waldumwandlung ist von den betroffenen Eigentümern separat und gesondert noch die Zustimmung abzufordern, da der Bauerlaubnisvertrag der Forstbehörde als nicht ausreichend befunden wird.

Leider ist aus v.g. Gründen eine abschließende Entwurfsplanung noch nicht möglich.

Grundhafter Straßenausbau Schmerberger Weg 1. BA

Die Vermessungsleistungen als Grundlage für die Planung waren im Mai 2016 abgeschlossen. Der 1. Bauabschnitt beginnt an der Kreuzung der Friedrich-Ebert-Straße und geht bis zur Kreuzung Spitzbubenweg/Am Krähenberg. Für die Planung wurde das Büro PST beauftragt. Es wurden Varianten für die Gestaltung des Verkehrsraumes untersucht und notwendige Genehmigungen eingeholt. In der nächsten Sitzungsfolge ist geplant, die Entwurfsplanung vorzustellen.

Es wurden weiterhin Fördermittel für den 1. BA beantragt. Es ist eine Förderung der förderfähigen Kosten in Höhe von 75 % möglich.

Instandsetzung ausgewählter Gehwegbereiche im Abschnitt der Friedrich-Ebert-Straße

Die Pflasterarbeiten zur partiellen Instandsetzung der Gehwegbereiche im zweiten Abschnitt der Friedrich-Ebert-Straße, zwischen der Feldstraße und der Weinbergstraße, wurden im September weitestgehend abgeschlossen.

Caputher Graben

Eine erste Bauanlaufberatung am Caputher Graben im Bereich des Astenweges hat ergeben, dass auf Grund der starken Verschlammlung der Grabensohle, eine veränderte Ausführung zum Einsatz kommen muss. Die Details werden zurzeit mit dem beauftragten Planungsbüro und der ausführenden Firma abgestimmt und nachkalkuliert.

Vorhabenträger des Projektes Renaturierung Caputher Graben ist die Flächenagentur Brandenburg. Die Maßnahme wird vom Landkreis, aus Ausgleichsbeträgen (Eingriff- und Ausgleichsmaßnahmen), finanziert.

OT Ferch

Baumkataster

Im OT Ferch wurde mit der Erstellung des Baumkatasters begonnen, voraussichtlich werden die Arbeiten bis Ende des Jahres abgeschlossen.

Borker Weg

Der B- Plan Borker Weg wird auf Grund der Unvereinbarkeit mit den Schutzziele aus Natur- und Landschaft nicht weiterverfolgt. Der Investor versucht jedoch im Rahmen eines Bauantragsverfahrens, für die vier Ferienhäuser eine Baugenehmigung zu erzielen. Eine Befreiung hinsichtlich der Festsetzungen der LSG-Verordnung wäre erforderlich.

Fördermittel für kleinteilige Maßnahmen

Am 29.02.2016 wurde fristgerecht ein Projektblatt an die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e. V. (LAG) zur Prüfung und Vorentscheidung einer möglichen Förderung eingereicht. Am 02.05.2016 erhielten wir das Ergebnis vom Projektauswahlverfahren durch die Lokale Aktionsgruppe Fläming- Havel e. V. (LAG), dass die beantragten kleinteiligen Maßnahmen zurzeit nicht gefördert werden. Am 04.08.2016 teilte die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e. V. (LAG) mit, dass bis zum 02.10.2016 die Maßnahmen erneut beantragt werden können. Bei einem positiven Votum durch die Lokale Aktionsgruppe Fläming-Havel e. V. (LAG) würde eine Förderung und Umsetzung erst 2017 möglich werden. Der Antrag ist erneut gestellt.

Straßenausbau „Fercher Waldstraße“

Die Submission fand am 15.09.16 statt.

Nach Auswertung der Angebote durch das Ing.-Büro PST wird der Auftrag an den wirtschaftlichsten Anbieter, der Matthäi Bauunternehmen GmbH & Co. KG gegeben.

Der Beginn der Baumaßnahme ist auf den Anfang des Monats Oktober datiert, sobald die verkehrsrechtliche Anordnung vorliegt.

Ergänzung der Straßenbeleuchtungsanlage im Gemeindeteil Kammerode

Die Arbeiten zur Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlage wurden im August begonnen und sind im September abgeschlossen worden und seitdem in Betrieb.

Regenwasserableitung Wietkickenweg/Lienewitzweg

Nach Vermessung und Baugrundgutachten liegt nun die Ausführungsplanung vor.

Die Realisierung soll im November erfolgen.

Elektro-Tankstelle

Die Elektrotankstelle auf dem Parkplatz Beelitzer Straße/Burgstraße wurde im Monat Juli fertiggestellt und ist seitdem betriebsbereit.

Kunstrasenplatz - Sportplatz Ferch

Am 31.05.2016 wurde der Bauantrag für das Projekt „Errichtung eines Kunstrasenplatz“ der Sportgemeinschaft Ferch e.V. bei der Unteren Bauaufsicht des LK PM eingereicht. Weiterhin wurde vom Sportverein der konkretisierte Förderantrag erarbeitet und zusammen mit

dem Vergabevermerk über die beauftragten Planungsleistungen am 12.09.2016 beim Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung eingereicht. Die Maßnahmen sollen ab dem Frühjahr 2017 realisiert werden.

OT Geltow

Baumkataster

In Geltow wurde das Baumkataster fertiggestellt. Die festgestellten erforderlichen Maßnahmen der Baumpflege werden noch in diesem Jahr durchgeführt.

Grundhalter Straßenausbau Am Pappeltor Lose 2 bis 5

Gemäß der Nutzwertanalyse und Haushaltsatzung ist die Planung für die Weiterführung des Ausbaus der Straße Am Pappeltor für 2017 vorgesehen. Durch die Bundeswehr wurde der 1. Entwurf der Vereinbarung für die anteilige Kostenübernahme der Bundeswehr erarbeitet, dieser wird derzeit geprüft. Die Vereinbarung wird in der nächsten Sitzungsfolge als Beschluss vorliegen.

Die Lose haben folgende Bedeutung:

LOS 2 (Abschnitt 1), Grundhafter Straßenausbau von „An der Feldflur“ bis zum „Joseph-Wrede-Weg“

LOS 2 (Abschnitt 2), Grundhafter Straßenausbau vom „Joseph-Wrede-Weg“ bis zur Bundesstraße 1

LOS 3, Beleuchtungsanlage

LOS 4, Landschaftsbau und Ausgleichsmaßnahmen

LOS 5, Regenwasserkanal

Umverlegung Busspur OT Geltow Ortsausgang Richtung Potsdam

Der Verwaltung wurde ein Vorentwurf für die geplante Umverlegung der Busspur in Richtung Potsdam (B1) zur Stellungnahme vorgelegt. Hiernach soll die Busspur nach der Bushaltestelle Bergmeierei neben den Radweg verlegt werden, um eine Staufreiheit der Busse zu gewährleisten. Es ist geplant 2017 alle notwendigen Genehmigungen einzuholen und die Realisierung ist für Ende 2017 bzw. 2018 vorgesehen.

Sanierung R1 Baumgartenbrück

Vom Landkreis wurde eine 100%ige Finanzierung für die Weiterführung der Sanierung des R1 zur Verfügung gestellt. In diesem Jahr werden mit diesem Geld die Rampen von der B1 auf der Straße Baumgartenbrück erneuert und der 1. BA (Straße Baumgartenbrück ab Brücke bis Kreuzung Caputher Chaussee) die Straßenoberfläche einschließlich Bankett saniert.

Die Maßnahme wurde beschränkt ausgeschrieben und ist derzeit in der Prüfung. Es soll voraussichtlich am 17.-Okt-2016 mit der beschriebenen Maßnahme begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Ende November 2016 geplant.

Fahrradständer an Bushaltestellen

Nach Informationen des Landkreises PM/ÖPNV können die Fördermittel für die Erweiterung der Fläche des Fahrradständers einschließlich einer Überdachung an der Bushaltestelle „Wimmerplatz“ erst 2017 bereitgestellt werden. Eine Aktualisierung des Fördermittelantrages muss bis zum 30. September 2016 erfolgen und wird zurzeit vorbereitet.

Spielgerät Badestelle Wildpark-West

Die Fertigstellung der Spielplatzanlage incl. des Spielgerätes erfolgte in der 37.KW.

Nach Freigabe des Spielgerätes durch das Büro für Arbeitssicherheit Evers, ist die Benutzung seit dem 20.09.2016 gegeben.

Protokoll Begehung Firma Richter Recycling

Nach telefonischer Rücksprache mit Herrn Zimmermann (Sachbearbeiter vorbeugender Brandschutz) vom Landkreis Potsdam-Mittelmark gab es im August 2016 eine Begehung (keine Brandschau) bei

der Firma Richter Recycling im OT Geltow. Im Ergebnis daraus wurde dokumentiert, dass aktuell keine Gefahren von dem Gewerbebetrieb ausgehen und das noch offene Verfahren beendet werden kann. Es wird kleinere, prioritär untergeordnete Nachforderungen bzw. Änderungen geben, die aber unerheblich für das Gesamtverfahren sind. Ein Protokoll liegt zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vor, wird der Gemeinde Schwielowsee aber nach Erstellung zur Verfügung gestellt.

FFW Geltow - Anbau Fahrzeughalle

Für eine Erweiterung der bestehenden Feuerwehr-Fahrzeughalle mit 3 Einstellplätzen, gab es im IEA- und FWA – Ausschuss keine Zustimmung. Es erfolgte eine Prüfung durch die Wehrführung der Freiwilligen Feuerwehr, inwieweit für die im Heizhaus der Schule Geltow eingelagerten Materialien eine Umverlagerung und Umorganisation der Funktionen zu den anderen Gerätehäusern in Caputh und Ferch vorgenommen werden kann.

Im Ergebnis bestätigte sich die Erweiterung der Fahrzeughalle in dem zuvor beantragten Umfang nicht. Die Wehrleitung der FFW schlug zu Lagerungszwecken nunmehr einen kleineren massiven Anbau (6 x 6 m Netto-Grundfläche; 4 m Höhe) an der Nordseite des Geltower Feuerwehrgebäudes vor.

Das Planungsbüro Russig erstellte auf dieser Grundlage einen Vorentwurf mit einer Kostenschätzung. Unter Berücksichtigung aller Bau- und Nebenkosten wurde dafür eine Kostengröße in Höhe von 95.000 € im Haushaltsvorschlag für 2017 beantragt.

In der gemeinsamen Beratung am 27.09.2016 mit der Gemeindewehrführung, Ortswehrführung und der Verwaltung wurde der Vorschlag von allen anwesenden unterstützt.

Meusebach-Grundschule Geltow

Für das beschlossene Erweiterungs- und Sanierungsprojekt der Meusebachschule wurden und werden noch weiterhin von der Bauverwaltung und vom Fachbereich Finanzen diverse Fördermöglichkeiten geprüft und Finanzierungsmodelle erstellt.

Geeignete Fördermöglichkeiten stehen derzeit nicht im gewünschten Maße zur Verfügung, bzw. sind die Förderbedingungen im KIP-Programm seitens des Fördergebers MBSJ unzureichend definiert, so dass eine konkrete Förderantragstellung auf Basis unseres Planungsstandes (Leistungsphase 2, Vorentwurfsplanung) nicht möglich erscheint. Andererseits sind wir auf Grund des geschätzten Gesamtvolumens der Baumaßnahme zunächst gezwungen alle weiteren Planungsleistungen (Leistungsphasen 3 bis 9) europaweit auszuschreiben.

Beim letzten Termin der Bauverwaltung beim Brandenburgischen Landesbetrieb für Liegenschaften und Bauen (BLB) am 23.09.2016 wurde die Fördermittelantrags-Akte abstimmungsgemäß und gemäß Prüfauftrag des MBSJ zur Baufachlichen Prüfung übergeben. Die Unterlagen wurden vom Mitarbeiter zurückgewiesen mit den Hinweisen, dass der Planungsstand (Lph 2) zu unkonkret sei für eine technische Plausibilitätsprüfung und die Förderung bzw. die Grundsätze der förderfähigen Maßnahmen vorab mit dem MBSJ geklärt werden müssen. D.h. es wird ein Termin zur Klärung auf der höheren Ebene empfohlen, da die Richtlinie vom 15.12.2015 immer noch keine konkreten Angaben zu den Fördergegenständen und zur Höhe der Förderung aussagt.

Die europaweite Ausschreibung der kompletten Planungsleistungen ist im Juni 2016 im Europäischen Amtsblatt für Ausschreibungen veröffentlicht worden. Die erste Stufe des Auswahlverfahrens, die formelle Prüfung der eingegangenen Angebote und die Eignungsprüfung der Bewerber sind abgeschlossen. In der 2. Verfahrensstufe geben fünf ausgewählte Planungsbüros ihre konkreten Angebote bis zum 17.10.2016 ab und treten im Anschluss in das Verhandlungsverfahren ein. Das weitere Verfahren, bis zur Auftragserteilung, wird bedingt durch die gesetzlichen Fristen noch bis Mitte November andauern.

Die Gemeindevertretung hat eine umfassende aktualisierte Informationsvorlage über die Tätigkeiten der Verwaltung aus den FB Finan-

zen Liegenschaften und dem Fachbereich Bauen, Ordnung und Sicherheit in Bezug auf die Finanzierung, auf die Aktivitäten zur Fördermittelbeschaffung und auf die Komplexität der Ausschreibungsverfahren erhalten.

Alle Ortsteile

In Abhängigkeit von der Witterung werden entsprechend der Notwendigkeiten die Erosionen und Ausspülungen in Folge von Niederschlagsereignissen je nach Bedarf beseitigt.

Umbau Bushaltestellen

Das zum 01. Januar 2013 novellierte Personenbeförderungsgesetz (PBefG) misst der Barrierefreiheit im ÖPNV eine wichtige Bedeutung zu. Die neue Vorschrift des §8 Abs.3 S.3 PBefG verlangt, dass der Nahverkehrsplan des ÖPNV Aufgabenträgers die Belange der in ihrer Mobilität oder sensorisch eingeschränkten Menschen mit dem Ziel zu berücksichtigen hat, für die Nutzung des ÖPNV bis zum 01. Januar 2022 eine vollständige Barrierefreiheit zu erreichen.

Begründet wurde dies mit einem Hinweis auf die UN-Behindertenrechtskonvention, wonach die Vertragsstaaten, zu denen seit dem Jahr 2009 auch die Bundesrepublik Deutschland gehört, zu einem Höchstmaß an Barrierefreiheit verpflichtet sind.

Auf dieser Grundlage wird in der Gemeinde Schwielowsee in drei bis vier Jahresscheiben ein sukzessiver Umbau aller noch nicht barrierefreier Bushaltestellen erfolgen. Für diese Umbauten wurden beim Landkreis Potsdam-Mittelmark Fördermittel angemeldet. Die Förderung beträgt 75% der förderfähigen Kosten.

Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED-Leuchten

Der Zuwendungsbescheid zur Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED gemäß der Kommunalrichtlinie vom 22.09.2015 wurde am 20.05.2016 der Gemeinde Schwielowsee zu gestellt. Entsprechend der Planung der sukzessiven Erneuerungen von Straßenbeleuchtungsanlagen sind für 2016 in der Gemeinde Schwielowsee die Havelpromenade, der Große Querweg, der Hirschweg, Erweiterung Kammerode, Fercher Waldstraße und die Auguststraße vorgesehen. Die Planung und Realisierung wird getrennt voneinander durchgeführt. Die entsprechenden Beschlussvorlagen werden vorbereitet. Anwohnerversammlungen sind vorgesehen.

Maßnahmen zum Immissionsschutz in der Zeppelinstraße der Landeshauptstadt in Potsdam, Schreiben des Oberbürgermeisters der Stadt Potsdam Herrn Jann Jakobs vom 22.08.2016 – Posteingang 25.08.2016 an die Bürgermeisterin:

„Bereits seit mehreren Jahren ist die Landeshauptstadt Potsdam mit erhöhten Immissionen in der Zeppelinstraße konfrontiert. Neben den bekannten Überschreitungen der EU-weit geltenden Grenzwerte für eine Belastung durch Stickstoffdioxid (NO₂) stellt der Verkehrslärm eine hohe Belastung für die Anlieger dar. Daher wurde bereits mit dem Lärmaktionsplan 2008 vorgeschlagen, eine Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit zur Senkung der Schallimmissionen anzuordnen. Diese Maßnahme soll der Aufgabe der Landeshauptstadt Potsdam Rechnung tragen, die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu schützen und die Lebensqualität zu erhalten.“

Nachdem im Rahmen der derzeitigen Fortschreibung des Luftreinhalteplans für die Landeshauptstadt Potsdam seitens des Ministeriums für Ländliche Entwicklung, Umwelt und Landwirtschaft des Landes Brandenburg nachgewiesen werden konnte, dass eine Reduzierung der zulässigen Geschwindigkeit auf 30 km/h in der Zeppelinstraße nicht zu einer Erhöhung des Luftschadstoffausstoßes führt, wurde auch diese Immissionsschutzmaßnahme aufgenommen. Sie trägt somit dem Lärmaktionsplan 2008 Rechnung und soll zu einer spürbaren Lärmreduzierung beitragen.“

Dementsprechend teilt die Landeshauptstadt mit, dass ab der 35. Kalenderwoche diesen Jahres eine zulässige Höchstgeschwindigkeit

von 30 km/h nachts (22:00 - 06:00 Uhr) zwischen Forststraße bis Kastanienallee und Breite Straße bis Schopenhauerstraße sowie ganztägig im Abschnitt zwischen Kastanienallee und Breite Straße angeordnet wird.

Die Landeshauptstadt informiert weiterhin, über den aktuellen Stand der Umsetzung des Maßnahmenpakets zur Schadstoffreduzierung.

Um eine nachhaltige Senkung der Schadstoffbelastungen zu erreichen ist es notwendig, dass alle Möglichkeiten zur Steigerung der Attraktivität von alternativen Mobilitätsangeboten zum Kfz in der Zepelinstraße genutzt werden.

Großes Potenzial sieht die Landeshauptstadt hier besonders bei einer Taktverdichtung des Busverkehrs zwischen Werder (Havel) und Potsdam. In Vorbereitung dazu wurde durch die Landeshauptstadt Potsdam bereits die vorhandene Busspur entlang der Bundesstraße 1 auf einer Länge von etwa 800 Metern ausgebaut. Auch die Planungen für eine Weiterführung der Busspur bis an den Ortsausgang Geltow heran sind soweit fortgeschritten, dass das notwendige Genehmigungsverfahren voraussichtlich Anfang 2017 begonnen werden kann.

Darüber hinaus kann die im Juli dieses Jahres neu hergestellte Busspur in Teilen auch als Zufahrt zum Park & Ride-Parkplatz am Bahnhof Potsdam Pirschheide genutzt werden, wodurch dieser nun besser zu erreichen ist. Dort stehen ca. 160 Stellplätze mit einer direkten Straßenbahnbindung in die Innenstadt zur Verfügung. Für eine weitere Verbesserung der Attraktivität des Parkplatzes erfolgt derzeit eine vertiefende Untersuchung. Kleinteilige Maßnahmen sollen hier noch in diesem Jahr umgesetzt werden.

Auch am Bahnhof Charlottenhof wird noch in diesem Jahr eine Erweiterung des vorhandenen Bike & Ride-Angebots um 160 Fahrradabstellplätze erfolgen. Diese Maßnahme soll vor allem der innerstädtischen Verknüpfung mit dem Regionalverkehr dienen.

Seitens der Landeshauptstadt Potsdam sind damit alle kurzfristig zu erbringenden vorbereitenden Maßnahmen für die geplante Reduzierung der Kfz-Fahrstreifen nahezu abgeschlossen. Um auch die Auswirkungen des Modellversuchs fundiert beurteilen zu können wird noch in diesem Jahr ein entsprechender Evaluationsablauf erarbeitet, welcher dann die Grundlage für die Bewertung darstellt.

Die Information wurde von Herrn Oberbürgermeister Jann Jakobs unterzeichnet.“

Aus dem Sachgebiet Ordnung und Sicherheit ist folgendes mitzuteilen:

Wildschweinplage Schwielowsee

Derzeit haben wir vermehrt Hinweise zum Auftreten von Wildschweinen in den Ortslagen. Die Jäger der Jagdgenossenschaft sind dabei, den Bestand entsprechend aus der Ortslage heraus zu halten. Wichtig ist jedoch, dass niemand Bioabfälle etc. im Wald oder sonstigen Flächen entsorgt, da dadurch den Wildschweinen Futterquellen eröffnet werden und diese erst recht in die Ortslage gezogen werden. Wir bitten daher in den nächsten Wochen achtsam zu sein, da die Schweine auch tagsüber die Straße passieren können. Die Grundstücke sollten entsprechend gesichert sein.

Hinweise und Fragen können gerne an das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit gerichtet werden. Das Sachgebiet gibt die Meldungen an die zuständigen Jäger weiter.

Kündigung Fundtiervertrag

Mit Schreiben vom 02.08.2016 wurde durch den Betreiber des Tierheims Hoher Fläming fristgemäß der Fundtiervertrag gekündigt. In der letzten Sitzungsfolge soll ein Neuabschluss des Fundtiervertrages abgeschlossen werden. Die dafür notwendige Ausschreibung findet

in den nächsten Wochen statt.

Ausschreibung Winterdienst und Straßenreinigung

Am 31.08.2016 fand die Submission der europaweiten Ausschreibung des Winterdienstes und der Straßenreinigung statt. Im Ergebnis kann mitgeteilt werden, dass folgende Firmen den Zuschlag erhalten haben. Für die OT Ferch und Caputh, die Firma FAM Hausmeisterdienst und für den OT Geltow, die Firma RUWE GmbH aus Berlin. Für die Straßenreinigung im Sommer hat die Firma STRAMAN den Zuschlag erhalten.

Ziegelscheune Booteinlassstelle

Die Einlassstelle wird am Wochenende vom 22.10. - 23.10.2016 für die Allgemeinheit geöffnet.

Laubentsorgung

Die Termine für die Containeraufstellung zur Laubentsorgung sind für die folgenden Tage vorgesehen, Sonnabend, 22.10.2016 und Sonnabend, 12.11.2016.

An diesen Standorten werden die Container aufgestellt:

- OT Ferch - Parkplatz Neue Scheune
- Parkplatz Beelitzer Straße/Ecke Burgstraße
- Parkplatz Dorfstraße/Badestrand
- OT Caputh - Krughof (auf der Pflasterfläche)
- Parkplatz Potsdamer Straße/Ecke Schumannstraße
- OT Geltow - Parkplatz (links neben dem) Sportplatz, Am Wasser

Frau Hoppe begrüßt die Gemeindevertreter, die Schwielowseer Bürgerinnen und Bürger sowie die anwesenden Gäste und beginnt ihre Ergänzung zum Bericht der Bürgermeisterin:

Sie berichtet zu nachfolgenden aktuellen Themen wie folgt:

Optionserklärung Umsatzsteuergesetz

Die ertragsteuerliche Behandlung der Gemeinde bestimmt sich nach ihren Tätigkeiten. Es ist zwischen dem Hoheitsbetrieb, einer Vermögensverwaltung und den Betrieben gewerblicher Art zu unterscheiden. Nur die Betriebe gewerblicher Art unterliegen gem. § 1 Abs. 1 Nr. 6 i. V. m. § 4 KStG der » Körperschaftsteuer. Dadurch sollen Wettbewerbsvorteile der Betriebe gewerblicher Art gegenüber privatwirtschaftlichen Anbietern vermieden werden. Das Umsatzsteuergesetz wurde in § 2a geändert. Diese Änderung ist zum 01.01.2016 in Kraft getreten. Bis zum 31.12.2016 hat die Gemeinde die Möglichkeit, nach den alten Festlegungen zu handeln. Ab 01.01.2017 gilt dies nicht mehr. Sie hat aber die Option eine Erklärung gegenüber dem Finanzamt abzugeben, bis zum 31.12.2020 nach den alten Festlegungen weiter behandelt zu werden. Diesen Antrag hat die Verwaltung gestellt, da es für die Gemeinde von Vorteil ist, nach dem alten Recht besteuert zu werden. Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft wurde in seiner Beratung am 21.09.2016 darüber in Kenntnis gesetzt, ansonsten ist es eine Entscheidung der laufenden Verwaltung. Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaft hat die Entscheidung zur Kenntnis genommen.

Ersatzpflanzung an der Kreisstraße zwischen Flottstelle und Ortseingang Ferch

Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro wurde zu den Ersatzpflanzungen und der 3-jährigen Entwicklungspflege ein Subunternehmen beauftragt. Im Oktober wird es mit dem Landkreis und der bauausführenden Firma einen Ortstermin geben.

Wir gehen davon aus, dass alle Ersatzpflanzungen durch erneute Pflanzungen ersetzt werden müssen. Der Landkreis hat diese Vorgehensweise bestätigt.

Caputher Mitte

Am 04. Oktober 2016 gab es hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise zur Caputher Mitte ein gemeinsames Gespräch mit Dr. Hardt, Frau Lietz, Frau Murin und RA Radtke.

Im Ergebnis erhielten wir folgende Information von Dr. Hardt per email am 11.10.2016:

„Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin Hoppe,

Wie bei unserem letzten Treffen in Ferch vereinbart, möchte ich Ihnen den letzten Stand der Entwicklung Caputh Mitte mitteilen.

1. Im Zuge der Verkäufe meiner Grundstücke im Blütenviertel an die Herren Sauer und Ludwig wurde festgestellt, dass sich noch zwei Verdachtsflächen auf dem Gebiet befinden.

Ich habe dann im September 2015 der Firma Analytech einen Auftrag zur Untersuchung des Bodens erteilt. Bedingt durch Abstimmungsprobleme zwischen der Abfallwirtschaft und Analytech, bezüglich der Methode des Verfahrens, kam es erst im Juli 2016 zu einem Ergebnis.

Die Analyse ergab eine erhebliche Belastung des Bodens. Dieses Ergebnis wurde dann an Herrn Buschalsky von der Abfallwirtschaft übermittelt.

Ende September 2016 kam dann die Stellungnahme von Herrn Buschalsky, die einen kompletten Austausch des Bodens auf ca 5.000 qm vorsah.

Um eine schnelle und effektivere Entsorgungsmethode zu besprechen, kam es dann am 6.10.16 zu einem Treffen im Rathaus Ferch mit Frau Murin, Frau Posmyk, Herrn Buschalsky, Herrn Linke, Analytech und mir.

Es wurde vereinbart, dass Analytech schnellstens ein Entsorgungskonzept erarbeitet, welches eine Entsorgung im Rahmen der Tiefbauarbeiten vorsieht. Herr Buschalsky wird dann zeitnah seine Zustimmung erteilen. Dies sollte bis Mitte November 2016 der Fall sein. Erst nach der Genehmigung darf mit den Erdarbeiten begonnen werden.

2. Um den städtebaulichen Vertrag zeitgerecht abzuwickeln, bitte ich die Gemeinde aus dem unechten Vertrag einen echten Vertrag zu wandeln. Dies würde einen sofortigen Beginn der Tiefbauarbeiten ermöglichen.

3. Nach erneuter Inspektion der Klinkerpflasterflächen auf dem Rewe Parkplatz hat sich gezeigt, dass der Klinker einer hohen LKW Beanspruchung nicht standhält.

Es ist daher anzuraten, den Klinker durch einen Gleichwertigen zu ersetzen.

Ich würde sie daher bitten, den Passus „Klinker oder ein gleichwertiges Pflaster“ zu ersetzen. Es würde dann eine Bemusterung eines neuen Steines erfolgen, der dann von der Gemeinde akzeptiert und bei Gefallen freigegeben wird.

4. Nach Gesprächen mit Herrn Brennenstuhl, Geschäftsführer der Firma Frey, hat sich herausgestellt, dass es empfehlenswert ist, sofort nach Erstellung der Tragschicht die Pflasterung der Strassen und Plätze durchzuführen. Dies ist geübte Praxis. Der Vorteil ist, dass die gesamte Medienversorgung sicher verlegt ist und nicht später wieder ausgegraben werden muss, um sie an die Gebäude anzuschliessen.

Die Firma Frey gibt darüber eine erweiterte Garantie, die die Abnahme nach Erstellung der Gebäude vorsieht. Die Gemeinde würde dann selbstverständlich erst die Strassen übernehmen. Die Garantie für die Gemeinde würde erst dann beginnen.

Ich bitte Sie Frau Bürgermeisterin, diese Punkte mit den Gremien der Gemeinde zu besprechen, um zeitnah einen Beginn der Arbeiten zu gewährleisten.

Mit freundlichen Grüßen Dr. Lothar Hardt“

Empfang einer Delegation armenischer Bürgermeisterinnen am 12.10.2016

Das EAF Berlin (Europäische Akademie für Frauen) hat in Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) eine Studienreise für Bürgermeisterinnen aus Armenien organisiert. Frau Hoppe wurde angefragt, um einen Einblick in ihre Arbeit als Bürgermeisterin zu geben und als Präsidiumsmitglied im Städte- und Gemeindebund Brandenburg. Dieses Treffen fand am 12.10.2016 in der Gemeindeverwaltung Schwielowsee statt und bei Kaffee und Kuchen hatten die interessierten Gäste viele Fragen an Frau Hoppe. Von Tourismuszahlen, der allgemeinen gemeindlichen Entwicklung bis hin zu Steuer- und Gewerbeeinnahmen wurden Auskünfte erteilt.

Anfragen zum versendeten Bericht der Bürgermeisterin:

- Frau Ladner fragt zur Seite 6 Absatz 3 – Handelt es sich bei dem Projekt „Schwielowsee für alle“ um ein von der Gemeinde finanziertes Projekt? Frau Hoppe informiert, dass das Projekt in der Haushaltsplanung 2016 aufgenommen wurde und der Auftrag vom Schwielowsee Tourismus erteilt wurde. Die öffentliche Vorstellung der Ergebnisse wird in Form eines Workshops am 20.10.2016 im Märkischen Gildehaus Caputh erfolgen und alle Einladungen wurden u.a. an die KSA-Mitglieder, Fraktionsvorsitzenden und die Mitglieder des Schwielowsee Tourismus e.V. versendet.
- Frau Ladner fragt zur Seite 11 Absatz 3 – Sanierung R1 Baumgartenbrück; Warum erfolgte keine Information über die Maßnahme in den gemeindlichen Gremien? Aus ihrer Sicht wird es zu Einschränkungen im öffentlichen Verkehr kommen? Warum erfolgt eine Belagerneuerung, obwohl dieser doch erst höchstens 5 Jahre alt und in sehr gutem Zustand ist? Frau Hoppe informiert, dass mit dieser Maßnahme des Landkreises Potsdam- Mittelmark endgültig die Gesamtmaßnahme R1 abgeschlossen wird. Dieser Teilabschnitt wurde im Gesamtprojekt seit Jahren nicht vollständig abgeschlossen und die Verwaltung hat immer wieder um Fertigstellung gebeten. Es handelt sich um eine 100 %-Finanzierung des LK PM. Der Abschnitt Ortsausgang Geltow bis zum Wentorfgraben wurde durch gemeindliche Mittel vor einigen Jahren ausgebessert, da der katastrophale Zustand des Abschnittes insbesondere für die Fahrradfahrer gefährlich war. Es wird eine Fahrradstraße mit eingeschränktem Verkehr (30 km/h) entstehen. Des Weiteren teilt Frau Hoppe mit, dass der Fördermittelbescheid kurzfristig im Sommer erteilt wurde und Frau Hoppe informierte sofort den Ortsvorsteher Geltow, Dr. Ofcsarik, darüber. Zur Eröffnung des diesjährigen Fahrradsonntages wurde die Maßnahme offiziell durch Frau Hoppe mitgeteilt. Frau Ladner bittet zukünftig um rechtzeitige Einbeziehung der Gemeindevertretung.
- Frau Dr. Berlin bittet zum Protokoll Seite 2 – Jugendclub Ferch – um eine separate Veröffentlichung der Öffnungszeiten im Havelboten und zur Wiedereröffnung. Weiterhin fände sie es besser, wenn klarer herausgearbeitet würde, dass die Jugendlichen sich die Hausordnung selbst gegeben haben. Frau Hoppe teilt mit, dass bereits ein Artikel für den Havelboten erstellt wird.
- Frau Fahry-Seelig fragt zur Seite 3 – Kinderkonferenz: Werden das Schülercafé und die Graffitiwand von den Jugendlichen angenommen? Frau Hoppe informiert, dass beide von den Jugendlichen genutzt werden.
- Frau Ladner fragt zur Seite 11 – Anbau Fahrzeughalle FFW Geltow: Wurden die Ortswehrführer aller Ortsteile an den Gesprächen beteiligt? Frau Hoppe bestätigt dies und teilt mit, dass alle Ortswehrführer den kleinen Anbau in Geltow nach ausführlicher Beratung unterstützen.
- Frau Ladner fragt zur Seite 12 – Umbau Bushaltestellen: Wie viele Bushaltestellen werden umgebaut? Frau Hoppe informiert, dass es 50 Bushaltestellen sein werden. Frau Ladner erhält die Übersicht per email zugesandt.

TOP 6**Einwohnerfragestunde**

Frau Hanke fragt an:

Warum wurde an der B1 die Geschwindigkeitsregelung 30 km/h von 22:00 – 06:00 Uhr auf 22:00 – 05:00 Uhr geändert? Frau Hoppe informiert, dass die Änderung seit Beginn der Einführung ist und aufgrund der Bitte der Taktung/Fahrplanzeiten der Linienverkehre erfolgte.

Herr Jung fragt an:

Erfolgte die Begehung Richter Recycling und ist das Protokoll fertig und einsehbar? Frau Hoppe informiert, dass das Protokoll seit 12.10.2016 per email der Verwaltung vorliegt. Eine Akteneinsicht für die Öffentlichkeit muss beim Landkreis Potsdam Mittelmark angefragt werden. Frau Murin erklärt, dass Herr Zimmermann, Landkreis PM, heute informierte, dass bei ihm im Landkreis nach Terminvereinbarung Akteneinsicht in das verwaltungsinterne Protokoll genommen werden kann. Die Verwaltung der Gemeinde Schwielowsee darf keine Akteneinsicht gewähren.

Es werden keine weiteren Anfragen gestellt.

TOP 7**Beschlussfassung zum Aufstellungsbeschluss für die Änderung des Bebauungsplanes Nr. 3/1 "Am Steineberg" in zwei Teilbereichen BV-2016/336**

Frau Ladner fragt an, ob der zu erarbeitende Erschließungsvertrag der Gemeindevertretung vorgelegt wird und wenn ja, wann. Frau Murin informiert, dass die Vorlage vor Satzungsbeschluss erfolgen wird.

Beschluss-Nr.: 16-10-41

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Der am 26.06.1996 festgesetzte Bebauungsplan Nr. 3/1 "Am Steineberg" wird in zwei Bereichen geändert. Die Änderungsbereiche umfassen folgende Flurstücke der Flur 5 bzw. Flur 14 in der Gemarkung Caputh ganz oder teilweise:
Teilbereich 1: Flurstück 111/26 der Flur 14
Teilbereich 2: Flurstücke 140/2, 140/3, 140/5, 141/1, 141/2, 143/3, 143/7, 144/4, 144/5, 144/6, 144/7, 144/8, 145/2, 145/3, 145/4, 145/5, 351, 352, 354, 356, 398 und 399 der Flur 5 sowie 111/23 der Flur 14
Der räumliche Geltungsbereich der Änderung umfasst 0,7 ha. (siehe Anlage 1, Übersichtspläne zum räumlichen Geltungsbereich, Stand 25.08.2016)
2. Planungsziel ist die Schaffung planungsrechtlicher Voraussetzungen für die Errichtung von zusätzlichem Wohnraum, eine Optimierung der Anzahl der Gemeinschaftsstellplätze sowie die Reduzierung der Verkehrsfläche auf das erforderliche Maß.
3. Die Festsetzungen in den Änderungsbereichen ersetzen alle bisherigen Festsetzungen und baurechtlichen Vorschriften, die verbindliche Regelungen der im § 9 Abs. 1 BauGB bezeichneten Art enthalten.
4. Das Änderungsverfahren wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB durchgeführt.
5. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 8**Beschlussfassung zum Abwägungs- und Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan "Schwielowseestr. 62/64", OT Caputh BV-2016/325**

Herr Lietz fragt an, ob der in der Anlage befindliche zweite Städtebauliche Vertrag, der bisher nur von der Bürgermeisterin unterzeichnet wurde, Rechtskraft besitzt? Frau Hoppe informiert, dass Frau Murin diesen urlaubsbedingt erst jetzt unterzeichnen konnte.

Beschluss-Nr.: 16-10-42

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die zum Entwurf des Bebauungsplans "Schwielowseestr. 62/64" i. d. F. vom 19. Januar 2016 im Rahmen der förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden zur Kenntnis genommen und geprüft. Die Ergebnisse der Auswertung der Beteiligung (siehe Anlage 1) werden zur Kenntnis genommen und gebilligt.
2. Der Bebauungsplan i. d. F. vom 11. August 2016 wird gemäß § 10 BauGB als Satzung beschlossen. Der Bebauungsplan besteht aus der Planzeichnung mit zeichnerischen und textlichen Festsetzungen (siehe Anlage 2). Die Begründung zum Bebauungsplan (siehe Anlage 3) wird gebilligt.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

19 Jastimmen 0 Neinstimmen 1 Enthaltung

TOP 9**Beschlussfassung zum Billigungs- und Auslegungsbeschluss zum Bebauungsplan-Entwurf "Sperlingslust", OT Ferch BV-2016/328**

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 16-10-43

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt:

1. Die zum Vorentwurf des Bebauungsplans "Sperlingslust" i. d. F. vom 15.09.2015 im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden vorgebrachten Anregungen, Einwendungen und Hinweise wurden zur Kenntnis genommen und geprüft. Die Ergebnisse der Auswertung der Beteiligung (siehe Anlage 1) werden gebilligt.
2. Der Entwurf des Bebauungsplans "Sperlingslust" (Anlage 2) mit Begründung (Anlage 3) wird gebilligt.
3. Die Gemeindevertretung wird beauftragt, die Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 10**Beschlussfassung zur Bestätigung des gemeinsam entwickelten Umsetzungsprogramms "Szenario 21,9 Mio." für den Stadt- und Umland-Wettbewerb**

BV-2016/318

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.:16-10-44

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee möge beschließen:

Das gemeinsam entwickelte Umsetzungsprogramm „Szenario 21,9 Mio.“ für den Stadt-Umland-Wettbewerb (Anlage) wird bestätigt.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 11**Beschlussfassung zur Teilnahme am European Energy Award-Programm für die Gemeinde Schwielowsee**

BV-2016/319

Herr Fannrich erläutert ausführlich, dass die Fraktion BBS der Beschlussvorlage nicht zustimmen werde. Die Ablehnung begründet sich nicht auf dem EEA-Programm, sondern auf der vorhandenen personellen Kapazität der Verwaltung. Seine Fraktion sieht eine erhebliche Belastung auf die Fachbereiche BOS und FB Finanzen, Gebäudemanagement, zu kommen.

Herr Hüller erklärt, dass die Fraktion CDU/FDP/UBS der Beschlussvorlage zustimmen werde. Seine Fraktion geht davon aus, dass die zur Erledigung der Aufgaben notwendigen Arbeiten beim EEA in der Verwaltung realistisch bleiben.

Herr Dr. Plöchl erklärt, dass die Fraktion Grüne/B 90 der Beschlussvorlage zustimmen werde.

Beschluss-Nr.: 16-10-45

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Teilnahme am European Energy Award – Programm und dazu die Beantragung von Fördermitteln im RENplus - Programm.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

12 Jastimmen 8 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 12**Beschlussfassung zu finanziellen Auswirkungen des Buskonzeptes Werder & Umland des Landkreises Potsdam-Mittelmark**

BV-2016/320

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 16-10-46

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee unterstützt das Buskonzept Werder & Umland des Landkreises Potsdam- Mittelmark hinsichtlich der verbesserten Anbindung der Ortsteile Caputh und Ferch nach Werder durch die Linie 607. Die jährliche Kostenbeteiligung in Höhe von 4.000 EUR wird bewilligt.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

Herr Büchner zeigt sich erfreut, dass mit der Beschlussfassung zum Buskonzept nun auch Caputh und Fercher Schüler die Möglichkeit haben, Bildungsangebote in Werder auszuwählen, ohne den Umweg nach Potsdam zu nehmen.

TOP 13**Beschluss zur Nachbewilligung eines satzungsgemäßen Zuschusses für den Neubau eines Nebengebäudes am FFW-Standort OT Ferch an den Feuerwehrförderverein Ferch e.V. im Haushaltsjahr 2016**

BV-2016/323

Frau Lietz informiert, dass jetzt zustimmend zu diesem Antrag des Feuerwehrrvereins ein Schreiben des Kreisfeuerwehrverbandes vorliegt. Weiterhin liegt seit heute ein Schreiben der LAG vor, dass der Feuerwehrrverein zur Vorstellung des Projektes eingeladen wurde.

Beschluss-Nr.: 16-10-47

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Nachbewilligung eines satzungsgemäßen Zuschusses an den Feuerwehrrföderverein Ferch e.V. in Höhe von 9.500 Euro für den Neubau eines Nebengebäudes auf dem Gelände der Feuerwehr Ferch für das Haushaltsjahr 2016.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 14**Beschlussfassung zur Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für Baumpflege für das Haushaltsjahr 2016**

BV-2016/324

Es besteht kein Diskussionsbedarf.

Beschluss-Nr.: 16-10-48

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt die Nachbewilligung von Haushaltsmitteln für das Haushaltsjahr 2016 Konto 5511 522100 in Höhe von 20.000 EUR.

Bemerkung:

Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:

20 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 15**Beschlussfassung zum Sitzungsplan 2017**

BV-2016/343

Der Sitzungsdienst verteilt eine Tischvorlage mit einem geänderten Sitzungsdatum zur Sondersitzung der Ausschüsse zur Haushaltsdebatte vom 15.02.2017 auf den 22.02.2017 sowie der Gemeindevertretersitzung vom 22.02.2017 auf den 01.03.2017.

Herr Büchner bittet um Abstimmung zur geänderten Beschlussvorlage.

Beschluss-Nr.: 16-10-49

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee beschließt den Sitzungsplan für das Jahr 2017 in der vorliegenden Fassung.

Anlage:
Sitzungsplan 2017

Bemerkung:
Es waren keine Mitglieder der Gemeindevertretung gemäß § 22 BbgKVerf von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis:
20 Jastimmen 0 Neinstimmen 0 Enthaltungen

TOP 16

Informationsvorlage zum Erweiterungsneubau und Sanierung des Bestandsgebäudes der Meusebach-Grundschule Geltow (Verlässliche Halbtagsgrundschule mit integrativer Kindertagesbetreuung vhg mit iKb)

IV-2016/333

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 17

Informationsvorlage zur Statistik der Verkehrsüberwachung des Landkreises Potsdam-Mittelmark für das 1. Halbjahr 2016

IV-2016/338

Die Gemeindevertreter nehmen die Informationsvorlage zur Kenntnis.

TOP 18**Anfragen**

Herr Fannrich informiert, dass Herr Jörg Steinbach den Fraktionsvorsitz BBS ab sofort für ca. 1 Jahr ruhen lässt. Herr Matthias Fannrich wird als stellv. Fraktionsvorsitzende des BBS für diese Zeit die Aufgaben übernehmen. An Frau Bürgermeisterin Hoppe wird die Information noch schriftlich erfolgen.

Es gibt keine weiteren Anfragen.

Die anwesenden Gäste werden verabschiedet.

Der öffentliche Sitzungsteil endet um 19:48 Uhr.

Kurze Pause

Der nichtöffentliche Sitzungsteil beginnt um 19:53 Uhr

Nichtöffentlicher Teil

...

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

gez.: Herr Büchner
Vorsitzender
der Gemeindevertretung
der Gemeinde Schwielowsee

gez.: Frau Reichau
Protokoll

Hinweis:

Das vorstehende Protokoll wird vor der Bestätigung durch die Gemeindevertretung veröffentlicht und ist somit erst nach der nächsten Gemeindevertreterversammlung rechtswirksam.

Informationen aus dem FB Bauen, Ordnung und Sicherheit

Winterdienst Gemeinde Schwielowsee 2016/ 2019

Durchführung des Winterdienstes

Für die kommenden Winterperioden wurden nachfolgende Firmen mit der Ausführung der Leistungen beauftragt:

Für den OT Geltow / Wildpark West :

RUWE GmbH
Betriebshof Süd-West
Ruhlsdorfer Straße 18-26
14532 Stahnsdorf
Betriebshofleiter: Herr Leu
Tel.: 03329-6347730

Für den OT Ferch und den Ortsteil Caputh:

FAM Hausmeister Dienste GmbH
Leipziger Straße 62
14612 Falkensee
Ansprechpartner: Herr F.-A. May
Tel.: 03322-233710

Bei Problemen in der Durchführung des Winterdienstes steht das Sachgebiet Ordnung und Sicherheit zur Verfügung:

Herr Kutsch: 033209 – 76921
Frau Glau: 033209 – 76920
Herr Meier: 033209 – 76955
Herr Gericke: 033209 – 76926

gez: K. Gericke
Sachgebietsleiter
Ordnung und Sicherheit

Laubentsorgung in den Ortsteilen Ferch, Caputh, Geltow und Wildpark West

An folgenden Tagen wird Ihnen die Möglichkeit gegeben, kostenfrei Herbstlaub von öffentlichen Flächen (Straßenbäumen), in einen von uns zur Verfügung gestellten Container zu entsorgen.

Sonnabend, den 12.11.2016

OT Ferch

Standorte: - Parkplatz Neue Scheune
- Parkplatz Beelitzer Straße/Ecke Burgstraße
- Parkplatz Dorfstraße/Badestrand

OT Caputh

Standort: - Krughof (auf der Pflasterfläche)
- Parkplatz Potsdamer Straße/Ecke Schumannstraße

OT Geltow

Standort: - Parkplatz (links neben dem) Sportplatz, Am Wasser

Des Weiteren besteht die Möglichkeit zur Abgabe im Laubzwischenlager.

Wir bitten um ausschließliche Befüllung mit Herbstlaub von öffentlichen Flächen der Gemeinde Schwielowsee.

Entsorgung von Unrat und Hausmüll in den Containern wird zur Anzeige gebracht.

gez. K. Gericke
Sachgebietsleiter
Ordnung und Sicherheit

Hinweis zum Befüllen von gelben Säcken

In den letzten Wochen ist es vermehrt zu Problemen bei der Entsorgung der Gelben Säcke gekommen. Insbesondere wird durch das Entsorgungsunternehmen bemängelt, dass die Säcke falsch befüllt sind. Das Befüllen mit Restmüll und Lebensmittelresten hat vor allem zur Folge, dass Tiere sich an diesen Säcken zu schaffen machen.

Die Säcke sind nur mit restentleerten Verpackungen zu füllen, welche zum Dualen System gehören (Zeichen auf der Verpackung). Hunde- und Katzenfutterdosen sind vor der Entsorgung auszuspülen. Dadurch kann verhindert werden, dass die entstehenden Gerüche wilde Tiere anlocken.

Bei aufgerissenen Säcken ist nach der Entsorgung die Straße entsprechend der Straßenreinigungssatzung zu reinigen.

Am wichtigsten ist jedoch das Bereitstellen der Gelben Säcke erst am Entsorgungstag. Es gibt einzelne Bereiche in der Gemeinde Schwielowsee, in denen die Gelben Säcke bereits am Tag nach der Entsorgung wieder auf öffentlichen Grund abgestellt werden.

Das frühzeitige Herausstellen stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und wird mit einer Geldbuße geahndet.

Wenn alle Bürger hier mehr Sorgfalt walten lassen, haben wir alleamt mehr von unserer schönen Gemeinde.

gez. K. Gericke
Sachgebietsleiter
Ordnung und Sicherheit

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

das Bürgerbüro Caputh bleibt aufgrund von Baumaßnahmen an nachfolgenden Terminen geschlossen:

Montag, den 21.11.2016

Montag, den 28.11.2016

Montag, den 05.12.2016

Alle Bürgerinnen und Bürger haben die Möglichkeit, das Einwohnermeldeamt im Rathaus der Gemeinde Schwielowsee, Potsdamer Platz 9, OT Ferch oder das Bürgerbüro im OT Geltow zu nutzen (Tel: 033209 – 769 0)

Das Büro der Schiedsstelle bleibt in der Zeit vom 02.11. – 18.11.2016 geschlossen. Herr Gellert (0163 – 4687004) und Herr Ellerbrock (03327 – 4880604) sind telefonisch für Sie erreichbar !

Vielen Dank für Ihr Verständnis!

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Mitteilung aus dem Fachbereich Zentrale Steuerung

Information über die Schließtage und Schließzeiten der Kindertagesstätten der Gemeinde Schwielowsee und der integrierten Kindertagesbetreuung (iKb) in der Verlässlichen Halbtagsgrundschule „Albert Einstein“, OT Caputh sowie der integrierten Kindertagesbetreuung (iKb) in der Verlässlichen Halbtagsgrundschule „Meusebach-Grundschule“, OT Geltow

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

der Kita-Ausschuss der **Kindertagesstätte „Schwielowsee“** hat in seiner Sitzung am 15.09.2016 folgende Schließzeiten für das Jahr 2017 beschlossen:

Donnerstag, 13.04.2017 - Gründonnerstag - Bildungstag
 Freitag, 26.05.2017 - Tag nach Christi Himmelfahrt - Brückentag
 Montag, 02.10.2017 - Tag vor Tag der dt. Einheit - Brückentag
 Montag, 30.10.2017 - Tag vor Reformationstag - Brückentag
 Montag, 13.11.2017 - Bildungstag
 Freitag, 22.12.2017 - Montag, 01.01.2018
 Zeitraum Weihnachten und Neujahr

Der Kita-Ausschuss der **Kindertagesstätte „Birkenhain“** hat in seiner Sitzung am 10.10.2016 folgende Schließzeiten für das Jahr 2017 beschlossen:

Dienstag, 02.05.2017 - Bildungstag
 Freitag, 26.05.2017 - Tag nach Christi Himmelfahrt - Brückentag
 Montag, 02.10.2017 - Tag vor Tag der dt. Einheit - Brückentag
 Montag, 30.10.2017 - Tag vor Reformationstag - Brückentag
 Freitag, 03.11.2017 - Bildungstag
 Freitag, 22.12.2017 - Dienstag, 02.01.2018
 Zeitraum Weihnachten und Neujahr

Der Kita-Ausschuss der **Kindertagesstätte „Villa Sonnenschein“** hat in seiner Sitzung am 07.09.2016 folgende Schließzeiten für das Jahr 2017 beschlossen:

Freitag, 24.03.2017 - Bildungstag
 Freitag, 26.05.2017 - Tag nach Christi Himmelfahrt - Brückentag
 Montag, 31.07.2017 - Schließtag / Umzugstag
 Montag, 02.10.2017 - Tag vor Tag der dt. Einheit - Brückentag
 Freitag, 27.10.2017 - Bildungstag
 Montag, 30.10.2017 - Tag vor Reformationstag - Brückentag
 Mittwoch, 27.12.2017 - Montag, 01.01.2018
 Zeitraum Weihnachten und Neujahr

Bitte beachten Sie, dass jedes Jahr alle drei Kindertagesstätten am 24.12. und am 31.12. geschlossen bleiben!

Folgende Schließtage der iKb in der Verlässlichen Halbtagsgrundschule „Albert Einstein“, OT Caputh wurden durch die Schulkonferenz am 06.10.2016 beschlossen:

Freitag, 23. Dezember 2016 - Dienstag 03. Januar 2017 - zwischen Weihnachten und Neujahr - Ferien (VHG/iKb geschlossen)
 Montag, 10. April 2017 – Donnerstag, 13. April 2017 – zwei disponible Ferientage / Ferien (VHG/iKb geschlossen)

Freitag, 26. Mai 2017 – Brückentag - (Tag nach Christi Himmelfahrt, VHG/iKb geschlossen)

Folgende Schließtage der iKb in der Verlässlichen Halbtagsgrundschule „Meusebach-Grundschule“ OT Geltow wurden durch die Schulkonferenz am 10.10.2016 beschlossen:

Freitag, 23. Dezember 2016 - Dienstag 03. Januar 2017 - zwischen Weihnachten und Neujahr - Ferien (VHG/iKb geschlossen)
 Freitag, 26. Mai 2017 – Brückentag - (Tag nach Christi Himmelfahrt, VHG/iKb geschlossen)
 Montag, 02.10.2017 - Tag vor Tag der dt. Einheit - Brückentag (iKb geschlossen)
 Montag, 30.10.2017 - Tag vor Reformationstag - Brückentag (iKb geschlossen)

Bitte beachten Sie, dass jedes Jahr die iKb's und Verlässlichen Halbtagsgrundschulen am 24.12. und am 31.12. geschlossen bleiben!

gez. K. Hoppe
 Bürgermeisterin
 der Gemeinde Schwielowsee

Information über die variablen Ferientage der Verlässlichen Halbtagsgrundschule „Albert Einstein“, OT Caputh sowie der Verlässlichen Halbtagsgrundschule „Meusebach-Grundschule“, OT Geltow

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

folgende disponible Ferientage wurden durch die Schulkonferenz am 06.10.2016 für die Verlässliche Halbtagsgrundschule „Albert Einstein“, OT Caputh beschlossen:

Freitag, 23. Dezember 2016 - Dienstag 03. Januar 2017 - zwischen Weihnachten und Neujahr - Ferien (VHG/iKb geschlossen)
 Montag, 10. April 2017 – Donnerstag, 13. April 2017 – zwei disponible Ferientage / Ferien (VHG/iKb geschlossen)
 Dienstag, 18.04.2017 – Freitag, 21.04.2017 Ferien (VHG geschlossen; iKb geöffnet)
 Freitag, 26. Mai 2017 – gesetzlicher Ferientag - (Tag nach Christi Himmelfahrt, VHG/iKb geschlossen)

folgende disponible Ferientage wurden durch die Schulkonferenz am 10.10.2016 für die Verlässliche Halbtagsgrundschule „Meusebach-Grundschule“, OT Geltow beschlossen:

Freitag, 23. Dezember 2016 - Dienstag 03. Januar 2017 - zwischen Weihnachten und Neujahr - Ferien (VHG/iKb geschlossen)
 Montag, 10. April 2017 – Freitag, 21. April 2017 – zwei disponible Ferientage / Ferien (VHG geschlossen, iKb geöffnet)
 Freitag, 26. Mai 2017 – gesetzlicher Ferientag - (Tag nach Christi Himmelfahrt, VHG/iKb geschlossen)

Bitte beachten Sie, dass jedes Jahr die Verlässlichen Halbtagsgrundschulen am 24.12. und am 31.12. geschlossen bleiben!

gez. K. Hoppe
 Bürgermeisterin
 der Gemeinde Schwielowsee

Bekanntmachung der Gemeinde Schwielowsee Bebauungsplan-Entwurf „Sperlingslust“ (OT Ferch)

Bekanntmachung zur Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB vom 03.11.2016 bis einschließlich 05.12.2016
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Schwielowsee hat am 12. Oktober 2016 in öffentlicher Sitzung den Bebauungsplan-Entwurf "Sperlingslust" gebilligt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst folgende Flurstücke:

102, 103, 104, 105, 107, 108, 109, 111, 115 (tw.) 117 (tw.), 118/1, 118/4, 119, 120/1 (tw.), 120/2, 121/2, 123, 125, 126, 127/1, 127/2, 127/4, 127/5, 128/1, 128/2, 128/3, 128/4, 129, 130, 133/2, 133/3, 133/4, 133/5, 134/1, 134/2, 134/3, 134/4, 134/5, 134/6, 136, 137, 150, 151, 153, 154, 155, 156, 160, 161, 162, 163, 173, 174, 195, 199, 196, 202 (tw.), 217 (tw.), 219, 220, 221 und 222 der Flur 7 der Gemarkung Ferch.

Das Plangebiet hat eine Größe von 8,07 ha. Es wird durch ein Teilstück der Beelitzer Straße in zwei Teilbereiche getrennt. Die Straße ist nicht Bestandteil des Plangebiets. Die zwei räumlichen Geltungsbereiche werden begrenzt

- im Nordwesten und Westen durch den Borker Weg, die Flurstücke 101 und 106 der Flur 7 der Gemarkung Ferch sowie durch die Beelitzer Straße,
- im Nordosten durch den Seddiner Weg und die Kreisstraße K 6907 sowie
- im Süden durch die Flurstücke 201 und 206 der Flur 13 der Gemarkung Ferch (siehe beigefügter Kartenausschnitt).

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes "Sperlingslust" werden folgende Planungsziele verfolgt:

- Sicherung der bestehenden Grünfläche, der Wohnnutzung und der traditionellen Erholungsfunktion
- Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit für eine verträgliche Entwicklung des Gebiets für die Nutzungen Erholung, Wohnen und Kultur
- Stärkung des staatlich anerkannten Erholungsortes der Gemeinde Schwielowsee
- Schaffung von Bootslagerplätzen
- Berücksichtigung der Belange des Umweltschutzes

Der Bebauungsplan-Entwurf mit Begründung liegt gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 03.11.2016 bis einschließlich 05.12.2016 öffentlich im Rathaus der Gemeinde Schwielowsee, FB Bauen, Ordnung und Sicherheit, OT Ferch, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee, Zimmer 2.5 aus und kann während der Dienststunden zu folgenden Zeiten eingesehen werden:

Montag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	9.00- 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

sowie nach vorheriger telefonischer Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Folgende Arten umweltbezogener Informationen sind verfügbar:

- zum Schutzgut Boden, insbesondere zur potentiellen Neuversiegelung, zum Einsatz von Baustoffen und zum Umgang mit Abfällen in der Stellungnahme des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 7.12.2015,
- zum Schutzgut Wasser, insbesondere zum Wasserschutzgebiet für das Wasserwerk Ferch in den Stellungnahmen des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 7.12.2015 und des Landesbetriebes Forst vom 16.12.2015
- zu den Schutzgütern Arten / Biotope / biologische Vielfalt, insbesondere zum besonderen Artenschutz in der Lebensraumpotenzialanalyse vom August 2015,
- zum Schutzgut Mensch, insbesondere zu Konfliktpotenzialen aufgrund von Lärmimmissionen in der Stellungnahme des Landesamtes für Umwelt vom 25.11.2015,
- zu Schutzgebieten und Schutzausweisungen nach Naturschutzrecht, insbesondere zum Landschaftsschutzgebiet „Potsdamer Wald- und Havelseeengebiet" in der Stellungnahme des Landkreises Potsdam-Mittelmark vom 7.12.2015, der Regionalen Planungsgemeinschaft Havelland-Fläming vom 4.12.2015

Sie haben die Möglichkeit, sich an der Planung zu beteiligen. Während der Auslegungsfrist können Anregungen schriftlich oder zur Niederschrift abgegeben werden. Diese sind in die anschließende Abwägung der öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander einzubeziehen. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können unberücksichtigt bleiben. Ein Antrag nach § 47 der Verwaltungsgerichtsordnung ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragsteller im Rahmen der Auslegung nicht oder nur verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Der Bebauungsplan-Entwurf "Sperlingslust" wird auch im Internet unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.

Schwielowsee, den 18.10.2016

gez. K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee



A U F R U F !

zur Haus- und Straßensammlung 2016

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Landesverband Brandenburg

November 2016

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,

dank Ihrer Spenden konnte der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. auch in diesem Jahr seiner humanitären Arbeit im In- und Ausland nachgehen. Seit fast 100 Jahren bemüht sich der Volksbund um Schicksalsklärungen, Umbettungsarbeiten, den Bau und die Pflege von Kriegsgräberstätten und eine Versöhnungs- und Bildungsarbeit zwischen den Generationen und Völkern Europas.

Der Volksbund in Brandenburg verdankt seinen öffentlichen Erfolg dem Einsatz seiner Freunde, Mitglieder und Unterstützer sowie seiner vielen ehrenamtlichen Helfer. Dafür danken wir Ihnen sehr herzlich! Ihr Engagement drückt den Willen aus, sich weiterhin für ein friedliches und gemeinsames Gedenken und Erinnern der Menschen in Brandenburg und weltweit einzusetzen. Gemeinsam wollen und werden wir die Lehren aus den Fehlern der Vergangenheit ziehen und die verpflichtende Verantwortung dafür übernehmen.

Liebe Brandenburgerinnen und Brandenburger,

um das Werk des Volksbundes, der sich um die Gräber der zahllosen Toten von Krieg und Gewaltherrschaft bei uns und in der Welt kümmert, auch 2017 fortsetzen zu können, benötigen wir weiterhin Ihre Hilfe. Mit Ihrer Spende tragen Sie auch dazu bei, dass Krieg, Terror, Rechtswillkür und politischer Extremismus in unserem Land nicht geduldet wird.

Gunter Fritsch
Präsident des Landtages Brandenburg a.D.
Landesvorsitzender

Dr. Dietmar Woidke
Ministerpräsident des Landes Brandenburg
Schirmherr

Spendenkonto des Volksbundes in Brandenburg

Deutsche Bank Potsdam
IBAN: DE94 1207 0024 0325 2236 00
BIC: DEUTDEDB160



APM • ABFALLWIRTSCHAFT POTSDAM-MITTELMARK GmbH

Bahnhofstraße 18 • 14823 Niemeßk

An die Bürgerinnen und Bürger
im Landkreis Potsdam-Mittelmark

INTERNET: <http://www.apm-niemeßk.de>
E-MAIL: apm-service@apm-niemeßk.de
Datum: 06.10.2016

Die APM Abfallwirtschaft Potsdam-Mittelmark GmbH informiert!

Am Donnerstag, den 17.11.2016, bleiben die folgenden APM-Wertstoffhöfe in

- 14513 Teltow, Ruhlsdorfer Str. 100
- 14542 Werder, Hans-Grade-Str. 1
- 14823 Niemeßk, Bahnhofstraße 18

aufgrund einer Weiterbildung der dortigen Mitarbeiter/-innen geschlossen.
Deshalb kann an diesem Tag auch keine Abnahme von Abfällen erfolgen.

Die APM-Mitarbeiter(inne)n bitten diesbezüglich um Verständnis.

Erscheinungstermine für den Havelboten / Amtsblatt 2017

ACHTUNG! Aufgrund der Verteilung des Havelboten/Amtsblattes durch die Deutsche Post, kann die Zustellung in die Haushalte an einem beliebigen Tag im Zeitraum Dienstag bis Freitag erfolgen.

Mittwoch, den 25. Januar 2017

Mittwoch, den 22. Februar 2017

Mittwoch, den 29. März 2017

Mittwoch, den 26. April 2017

Mittwoch, den 31. Mai 2017

Mittwoch, den 28. Juni 2017

Mittwoch, den 26. Juli 2017

Mittwoch, den 30. August 2017

Mittwoch, den 27. September 2017

Mittwoch, den 25. Oktober 2017

Mittwoch, den 29. November 2017

Mittwoch, den 20. Dezember 2017

gez.: K. Hoppe
Bürgermeisterin
der Gemeinde Schwielowsee

Ende des Amtsblattes

IMPRESSUM AMTSBLATT:

Herausgeber und Verleger ist die Gemeinde Schwielowsee,
Die Bürgermeisterin, Potsdamer Platz 9, 14548 Schwielowsee,
Tel: 033209 – 769 0. Das Amtsblatt der Gemeinde Schwielowsee
erscheint monatlich und liegt an nachfolgend benannten
Auslagestellen zur Mitnahme bereit:
OT Caputh: Bürgerhaus Caputh / Poststelle Caputh / REWE Markt
OT Geltow: Poststelle Geltow / Café Caro / Bürgerbüro
GT Wildpark-West: Bushaltestelle Am Markt
OT Ferch: Rathaus / Ralles Imbiss.
Das Amtsblatt ist zusätzlich auf der Internetseite der Gemeinde
unter www.schwielowsee.de veröffentlicht.
Druckerei: Gieselmann Druck und Medienhaus GmbH & Co.KG,
Arthur-Scheunert-Allee 2, 14558 Nuthetal/OT Bergholz-Rehbrücke)